

„behufs Gründung eines Vereins zur Abhaltung eines jährlich wiederkehrenden Weihnachtsbazars.“ Nach Jahn's Antrag sollte der Verein neben diesem Hauptzweck in zeitweiligen Versammlungen technische und gewerbliche Angelegenheiten aus der Nähe und Ferne zur Sprache bringen und eine monatliche Steuer von 7¹/₂ Ngr. erheben. Dieser Antrag ging einstimmig durch, auch beschloß man schon damals, den Namen „Gewerbeverein“ anzunehmen. Ferner einigte man sich, ein aus 3 Mitgliedern bestehendes Comité oder Direktorium zu wählen, wobei als Vorsitzender G. Jahn, als Cassirer Jacob und als Schriftführer Apotheker C. Starke die meisten Stimmen auf sich vereinigten. Die Amtsführung sollte zunächst bis zum 1. September desselben Jahres währen. Dieser 6. Februar war somit der Gründungstag unsres Vereins und mit ihm fängt erst

Die eigentliche Geschichte des Vereins

an. Zum Eintritt in denselben wurden nun zunächst mittelst Circulars die Theilnehmer der vorausgegangenen Weihnachts-Ausstellung aufgefordert und bei der am 10. März wieder in der Plagwitzer Conditorei abgehaltenen ersten ordentlichen Generalversammlung, der am 6. März die erste „Directorial-Sitzung“ vorausgegangen war, lagen bereits 28 bestimmte und 2 bedingungsweise Beitrittserklärungen vor. Bei der hier erfolgten Berathung der Statuten, zu denen Jahn das „Gerippe“ und Starke die Ausarbeitung geliefert hatte, waren außer den Gründern vom 6. Februar anwesend die Herren DDr. Heppe und Goetz, Starke und G. Thiele. Die Aufnahme der alljährlichen Weihnachts-Ausstellung als statutengemäße Auf-